

Beschlussvorschlag:

Der Fachbereich 12 Tourismus & Marketing wird beauftragt, auf der Basis des vom Rat der Stadt Schortens am 23.06.2010 beschlossenen PR- und Marketingkonzeptes folgende Maßnahmen von Oktober – Dezember 2010 und in Jahr 2011 durchzuführen:

1. Ansiedlung/Bindung von Gewerbe und Einzelhandel im Bereich Wirtschaftsförderung

- Erstellung einer Imagebroschüre
- Formulierung von Kriterien, u.a. Erstellung eines Gewerbekatasters im Bereich Gewerbe und Einzelhandel.
- Standortwerbung in Fachpublikationen
- Erstellung eines Messestandes (Wirtschaft/Tourismus)
- Verbesserung der Internetdarstellung (Kataster): Gewerbeflächen und gewerbliche Räume (u.a. Gründerzentrum)
- Verbesserte Innensittdarstellung
- Aufbau eines Wirtschaftsnetzwerkes

2. Tourismus

- Erstellung eines Gastgeberverzeichnisses 2011
- Schaffung und Vermarktung von touristischen Angeboten (Gastgeber)
- Ausbau und Ergänzung des Radwege- und Wandernetzes innerhalb der Stadt Schortens
- Antrag zum staatlich anerkannten Erholungsort – geplanter Abgabetermin im Winter/Frühjahr 2011
- Klosterpark: Veranstaltungsplanung auf Grundlage eines noch zu erstellenden Pflege- und Entwicklungskonzeptes und nach Genehmigung der Veranstaltungen durch die untere Naturschutzbehörde. ...

2

Die Veranstaltungsplanung für Veranstaltungen im Klosterpark ist bis zum Beschluss eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes durch den Bauausschuss auszusetzen.

- Weiterer Ausbau der Gästedei
- Stetige Kommunikation mit den Gastgebern „Anregungen und Zahlen“.
-

3. Neubürgergewinnung/Bindung vorhandener Bürger

- Erstellung einer Neubürgerbroschüre
- Schaffung eines Begrüßungspaketes für Neubürger (Lotse)

4. Allgemeine Maßnahmen

- Weitere Umsetzung des Corporate Design in der Stadt Schortens (u.a. Namensschilder)
- Regelmäßiger Versand eines elektronischen Newsletters
- Mediaplan für allgemeine Anzeigen: Aqua Toll, Bürgerhaus, im Bereich Tourismus (ggf. in Gemeinschaftsanzeigen mit den umliegenden Kommunen)
- Schaffung eines Informationspaketes für Tagungen (Bürgerhaus)

- Aufbau des Social Media Networks (Facebook, Twitter, Youtube)
- Aufbau einer Text- und Bilderdatenbank
- Ausbau und Verbesserung von bestehenden Veranstaltungen.